

Multiple-Choice (MC) und Alles-oder-nichts-Multiple-Choice

In der Klasse der Multiple-Choice-Fragen gibt es drei Varianten:

- Die „klassische“ MC-Frage
- Die „Alles-oder-nichts-MC“-Frage
- Die „Berechnete MC“-Frage (siehe Anleitung zu Berechneten Fragetypen)

MC-Fragen folgen in ihren Varianten dem gleichen Prinzip: den Studierenden wird eine Auswahl an Antwortmöglichkeiten angezeigt, von denen sie die richtige(n) Antwort(en) wählen müssen.

Alles-oder-nichts-Multiple-Choice

Bei der Alles-oder-nichts-MC-Frage erreichen Studierende die Punktzahl nur, wenn **alle richtigen Antworten** gewählt (und dementsprechend alle falschen nicht gewählt) wurden. Hier sind also **weder Teilpunkte noch Teilabzüge** möglich, es gibt entweder 100% oder 0%. Damit ist sie nicht nur leichter anzulegen, sondern eignet sich auch in vielen Fällen zum Einsatz in **digitalen Prüfungen**. Um eine Alles-oder-nichts-Frage anzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

1

- 1) Klicken Sie auf der Seite des Testinhaltes auf [\[Hinzufügen\]](#) und im Menü [\[Frage hinzufügen\]](#). In einer Fragesammlung klicken Sie auf [\[Neue Frage erstellen\]](#).
- 2) Wählen Sie aus dem Menü zur Auswahl der Fragentypen den Typ „**Alles-oder-nichts Multiple Choice**“ und klicken Sie auf [\[Hinzufügen\]](#). Jetzt öffnet sich die Seite zur Konfiguration der Frage.
- 3) Geben Sie der Frage einen **aussagekräftigen Titel**. (Diesen Titel können Teilnehmende nicht sehen, aber ein eindeutiger Titel erleichtert Lehrenden die Identifikation und Verwaltung von Testfragen).
- 4) Im Textfeld „Fragetext“ formulieren Sie die konkrete Frage. Wie immer beim Moodle-Texteditor können Sie Links, Bilder, Audios und Videos einbinden.
- 5) Unter dem „**Fragetext**“ können Sie die **erreichbaren Punkte** definieren.
- 6) Nun geben Sie unter dem Registerpunkt „Antworten“ alle Antwortoptionen in die Felder „Auswahl X“ ein. Wenn Sie mehr als die standardmäßigen fünf Möglichkeiten benötigen, können Sie mit dem Button [\[Leerfelder für drei weitere Auswahlmöglichkeit\(en\)\]](#) mehr hinzufügen.
- 7) Definieren Sie nun **die richtigen Antworten**, indem Sie die **Box „Richtig“ markieren**.
- 8) Speichern Sie die Frage unter [\[Änderungen speichern\]](#).

„Klassische“ Multiple-Choice-Frage

Die klassische MC-Frage kann so eingestellt werden, dass es **Teilpunkte oder auch Teilabzüge** je nach gewählten Antworten geben kann.

Achtung: Das bedeutet, dass in bestimmten Konstellationen Studierende **auch Minuspunkte** auf eine Lösung erhalten können.

Um eine MC-Frage anzulegen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1) Folgen Sie den Schritten 1) bis 5), wie oben beschrieben. Aber wählen Sie aus dem Menü zur Auswahl der Fragentypen den Typ „**Multiple Choice**“.
- 2) Nun müssen Sie unter der Option „**Eine oder mehrere Antworten?**“ entscheiden, ob nur eine Antwort erlaubt – also wählbar – ist oder mehrere und ob die Antwortmöglichkeiten **in jedem Testversuch gemischt** werden und in anderer Reihenfolge angezeigt werden sollen.
- 3) Nun geben Sie unter dem Registerpunkt „Antworten“ alle Antwortoptionen in die Felder „Auswahl X“ ein. Wenn Sie mehr als die standardmäßigen fünf Möglichkeiten, benötigen, können Sie mit dem Button [\[Leerfelder für drei weitere Auswahlmöglichkeit\(en\)\]](#) weitere hinzufügen.
- 4) Definieren Sie nun **die richtigen Antworten**. Dafür setzen Sie die Bewertung der richtigen Antworten aus dem Menü auf einen positiven Prozentwert und zwar nach dem Prinzip:
Die Summe der Prozentwerte für alle richtigen Antworten muss immer 100% ergeben. Bei einer richtigen Antwort wird die Bewertung für diese Antwort also auf 100% gesetzt, bei zwei richtigen Antworten auf jeweils 50%, bei drei richtigen Antworten auf jeweils 33,33% usw.
- 5) Für die falschen Antworten haben Sie zwei Möglichkeiten:
 - a. Sie stellen **Abzüge für falsche Antworten** ein, indem Sie negative Prozentwerte aus dem Menü wählen. Anders als bei richtigen Antworten muss die **Summe falscher Antworten NICHT 100%** ergeben. Sie können die Auswahl falscher Antworten über die Abzüge also unterschiedlich gewichten.
 - b. Sie belassen die Bewertung auf [\[Keine\]](#). Das heißt, es gibt keine Punktabzüge auf falsche Antworten.
Achtung: Mit dieser Einstellung **können Teilnehmende einfach raten**, denn sie können dann alle Optionen anklicken und erreichen immer volle Punktzahl.

Auswahl 1
Bewertung: 50%
Feedback

Auswahl 2
Bewertung: 50%
Feedback

Auswahl 3
Bewertung: -50%
Feedback

Auswahl 4
Bewertung: -50%
Feedback

100%

Screenshot 1 zeigt die Einstellung der Bewertung für eine Frage mit zwei richtigen und zwei falschen Antworten. Die Summe der positiven Prozentwerte **muss bei richtigen Antworten 100% ergeben**. Bei falschen Antworten ist dies nicht zwingend, auch wenn es hier so eingestellt wurde (Zweimal -50%).

3

- 6) Es empfiehlt sich sehr, das Verhalten der automatischen Korrektur bei unterschiedlichen Antwortkonstellationen zu erproben: Klicken Sie dafür am Ende der Seite auf [\[Sichern und weiter bearbeiten\]](#). So bleiben Sie auf der Seite, aber nun erscheint neben dem Button [\[Sichern und weiter bearbeiten\]](#) der Link [\[Vorschau\]](#). Rufen Sie die Vorschau auf, stellen Sie die Versuchsoptionen im Vorschaufenster auf [\[Direkte Auswertung\]](#) und stellen Sie unter den Anzeigeeoptionen die Optionen „ob richtig“ auf [\[Anzeigen\]](#) und „Punkte“ auf [\[Punkte und Maximum anzeigen\]](#). Testen Sie jetzt die verschiedenen Konstellationen an richtigen und falschen Antwortoptionen.
Diese hier (im Vorschaufenster) geänderten Einstellungen greifen nur in der Vorschau und nicht im eigentlichen Test!
- 7) Speichern Sie nach der Probe die Frage unter [\[Änderungen speichern\]](#).